



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 25.10.2017
COM(2017) 622 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

**Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen,
Zahlungen und Beiträge der Mitgliedstaaten für die Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019
und unverbindliche Schätzungen für 2020-2021**

1. VORWORT

Im Einklang mit Artikel 7 Absatz 1 des Internen Abkommens¹ über den 11. EEF und Artikel 21 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2015/323 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds² (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführungsprognosen der EEF (8. bis 11. EEF) im Zeitraum 2017-2019. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2020 und 2021.

Die Beiträge zu den von der Europäischen Investitionsbank (EIB) verwalteten Instrumenten des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinszuschüsse) werden von den Mitgliedstaaten direkt an die EIB gezahlt.

2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen in den Haushaltsjahren 2017, 2018 und 2019 für jeden der AKP-Staaten³ und für die ÜLG⁴ aktualisiert. Insbesondere die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte mit dem Ziel, die Mitgliedstaaten bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 7 des Internen Abkommens über den 11. EEF⁵ und Artikel 21 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF⁶ wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2016 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

¹ Internes Abkommen zwischen den im Rat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union über die Finanzierung der im mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014 bis 2020 vorgesehenen Hilfe der Europäischen Union im Rahmen des AKP-EU-Partnerschaftsabkommens und über die Bereitstellung von finanzieller Hilfe für die überseeischen Länder und Gebiete, auf die der vierte Teil des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union Anwendung findet (ABl. L 210 vom 6.8.2013, S. 1).

² Verordnung (EU) 2015/323 des Rates vom 2. März 2015 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 58 vom 3.3.2015, S. 17).

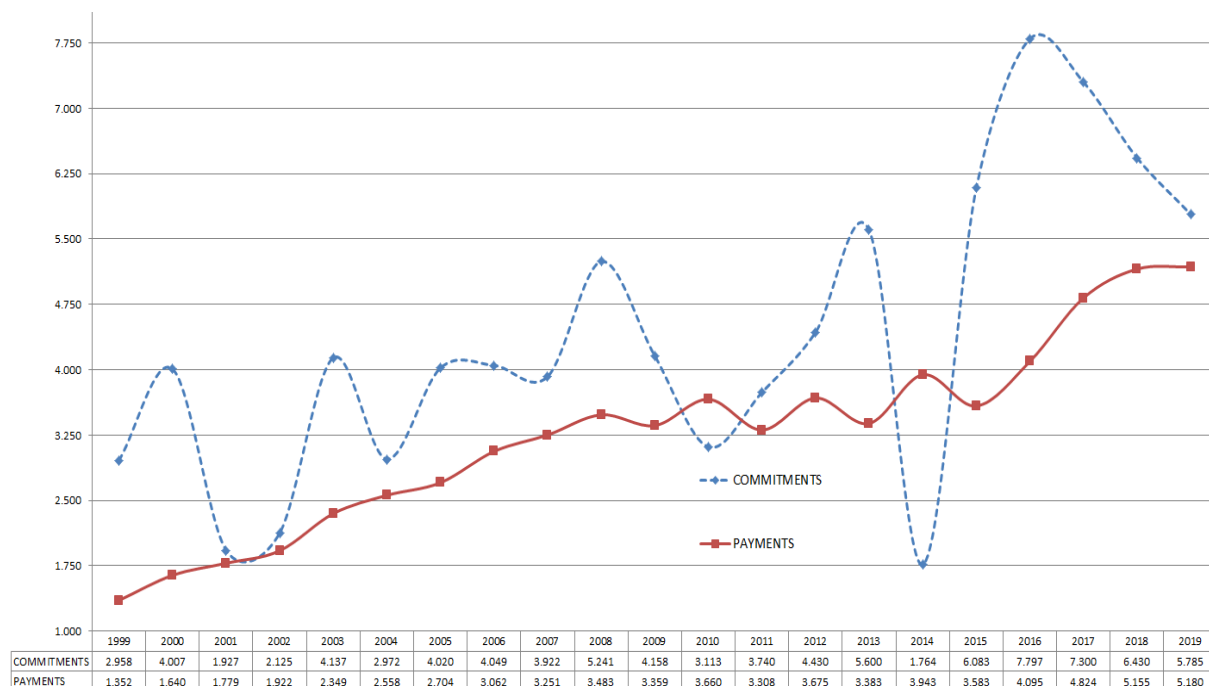
³ Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean.

⁴ Überseeische Länder und Gebiete.

⁵ ABl. L 210 vom 6.8.2013.

⁶ ABl. L 58 vom 3.3.2015.

Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999-2019 (Mio. EUR)



Hinweis: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2016 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019.

3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2017 BIS 2019 (MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2017-2019 (*)		2017	2018	2019
Mittelbindungen	Kommission	6 510	5 550	4 855
	EIB	790	880	930
	Insgesamt	7 300	6 430	5 785
Zahlungen	Kommission	4 304	4 600	4 600
	EIB	520	555	580
	Insgesamt	4 824	5 155	5 180
Beiträge	Kommission	3 850	4 550	4 600
	EIB	150	250**	300
	Insgesamt	4 000	4 800	4 900

*Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der Union verfahren.

**Cf. EIB-Vermerk vom 17.11.2015, MD Nr. 151/15 ADD 1 AKP

4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DEN ZEITRAUM 2020-2021 (MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2020-2021 (*)		2020	2021
Beiträge	Kommission	4 600	4 700
	EIB	300	300
	Insgesamt	4 900	5 000

* Artikel 21 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2015/323): eine statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4.

5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSEN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2017, 2018 UND 2019

Die aktualisierten Vorausschätzungen sind in den Anhängen 1 bis 3 dargestellt.

Die Vorausschätzungen für die in der Mitteilung vom Juni 2017 angegebenen Mittelbindungen und Zahlungen wurden auf der Grundlage der jüngsten Prognosen nach oben korrigiert.

Für das Jahr 2017 werden EEF-Rekordzahlungen mit einem hohen Maß an Mittelbindungen erwartet. Damit dürften sämtliche Mittel des 11. EEF planmäßig bis Ende Durchführungszeitraums gebunden werden.

Allerdings folgen die zu erwartenden Rekordzahlungen des Jahres 2017 auf das gute Zahlungsergebnis des Jahres 2016, was die bereits angespannte finanzielle Lage im Zeitraum 2017-2019 zusätzlich verschärfen wird, wie aus Anhang 3 hervorgeht (mit einem negativen oder Nahe-Null-Saldo zum Jahresende für die Kommission).

Da der 11. EEF nun seinen normalen Ausführungsrhythmus erreicht hat, dürften die langfristigen Vorausschätzungen der Zahlungen geringeren Schwankungen unterliegen. Daher wird es für die Kommission ab 2018 und darüber hinaus einfacher sein, den vorgeschlagenen Beiträgen der Mitgliedstaaten ein gleichmäßigeres Profil zu geben. Gleichmäßigere Beiträge (eine „Glättung“) sind eine zentrale Forderung der Mitgliedstaaten.

In den Anlagen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für die Jahre 2017 bis 2019 gegenübergestellt.

Die Anlagen 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2017 bzw. 2018, aufgeschlüsselt nach Tranche und Mitgliedstaat.

Anlage 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2017 – 2021 pro Mitgliedstaat.

5.1. Anlage 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen⁷ für die Jahre 2017, 2018 und 2019 (in Mio. EUR)

	2017		2018		2019
	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Oktober 2017
Regionen					
Östliches und südliches Afrika	1 528	1 661			
West- und Zentralafrika	1 943	2 237			
Lateinamerika und Karibik	352	280			
Pazifik	230	191			
Zwischensumme*	4 052	4 369			
Sonstiges					
Friedensfazilität, Menschenrechte	427	401			
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	430	437			
Planet und Wohlstand	367	814			
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	187	337			
GD ECHO, EACEA, GD EAC	166	152			
Zwischensumme*	1 576	2 142			
Europäische Kommission insgesamt*	5 629	6 510	4 550	5 550	4 855
Investitionsfazilität	775	700	800	800	850
Zinszuschüsse (**)	80	90	80	80	80
EIB insgesamt*	855	790	880	880	930
Europäische Kommission + EIB insgesamt*	6 484	7 300	5 430	6 430	5 785

* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

** Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF

⁷ Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

5.2. Anlage 2: Vorausschätzungen der Zahlungen⁸ für die Jahre 2017, 2018 und 2019 (in Mio. EUR)

	2017		2018		2019
	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Juni 2017	Mitteilung Oktober 2017	Mitteilung Oktober 2017
Regionen					
Östliches und südliches Afrika	1 229	1 188			
West- und Zentralafrika	1 606	1 604			
Lateinamerika und Karibik	199	177			
Pazifik	113	95			
Zwischensumme*	3 148	3 064			
Sonstiges					
Friedensfazilität, Menschenrechte	146	188			
EU-Afrika, Friedensfazilität für					
Afrika	344	362			
Planet und Wohlstand	105	242			
Ressourcen, Bewertung,					
Verfahren	142	274			
GD ECHO, EACEA, GD EAC	179	173			
Zwischensumme*	916	1 240			
Europäische Kommission insgesamt*	4 064	4 304	4 600	4 600	4 600
Investitionsfazilität	500	500	525	525	550
Zinszuschüsse (**)	40	20	40	30	30
EIB insgesamt*	540	520	565	555	580
Europäische Kommission + EIB insgesamt*	4 604	4 824	5 165	5 155	5 180

* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

** Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF

⁸ Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

5.3. Anlage 3: Finanzlage, Vorausschätzungen für 2017-2019 und unverbindliche Schätzungen für 2020-2021 (in Mio. EUR)

		Mitteilung Juni 2017 ¹			Mitteilung Oktober 2017		
		Kommission	EIB ⁵	GESAMT	Kommission	EIB ⁵	GESAMT
	Saldo 31.12.2016 ¹	561	40	601	561	40	601
2017	Beiträge der Mitgliedstaaten 2017:	3 850	150	4 000	3 850	150	4 000
	Tranche 1	1 700	100	1 800	1 700	100	1 800
	Tranche 2	1 300	50	1 350	1 300	50	1 350
	Tranche 3	850	0	850	850	0	850
	Rückflüsse ²		350	350		300	300
	Beiträge & Anpassungen 2017, eingegangen 2016	-261		-261	-261		-261
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	50		50	64		64
	Zahlungen insgesamt ³	-4 064	-540	-4 604	-4 304	-520	-4 824
	Saldo 31.12.2017 ⁶	136	0	136	-90	-30	-120
2018	Beiträge der Mitgliedstaaten 2018:	4 550	250	4 800	4 550	250	4 800
	Tranche 1			0	2 050	150	2 200
	Tranche 2			0	1 500	100	1 600
	Tranche 3			0	1 000	0	1 000
	Rückflüsse ²		350	350		350	350
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen	80		80	80		80
	Zahlungen insgesamt ³	-4 600	-565	-5 165	-4 600	-555	-5 155
	Saldo 31.12.2018 ⁷	166	35	201	-60	15	-45
2019	Beiträge der Mitgliedstaaten 2019:	4 500	400	4 900	4 600	300	4 900
	Rückflüsse ²			0		350	350
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen, sonstige Einnahmen			0	80		80
	Zahlungen insgesamt ³			0	-4 600	-580	-5 165
	Saldo 31.12.2019			5 101	20	85	120
2020	Beiträge der Mitgliedstaaten 2020 ⁴	4 500	400	4 900	4 600	300	4 900
2021	Beiträge der Mitgliedstaaten 2021 ⁴				4 700	300	5 000

- 1 *Für Maßnahmen verfügbare Mittel gemäß der Mitteilung der Kommission an den Rat;
2 Ohne EIB-Verwaltungsgebühren.
3 Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.
4 Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe d der Finanzregelung; eine statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre $n + 3$ und $n + 4$.
5 Nach Artikel 21 Absatz 1 werden die Beiträge zunächst bis zur Ausschöpfung der für den vorangehenden EEF festgelegten Beträge nacheinander abgerufen. Daher werden die Beitragsabrufe zur Finanzierung des IFE im Rahmen des 11. EEF weiter aufgeschoben.
6-7 Der EEF-Kassenstand kann nie im Minus sein. Minus-Beträge in der Tabelle sind das Ergebnis fehlender Mittel für Zahlungen.

5.4. Anlage 4: Beiträge der Mitgliedstaaten 2017 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 10. EEF %	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2			Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	2017 insgesamt
			EIB	Kommission	EIB	Kommission	Kommission	EIB	Kommission			
			10. EEF	10. EEF	10. EEF	10. EEF	11. EEF	10. EEF	11. EEF			
BELGIEN	3,53	3,24927	3 530 000,00	60 010 000,00	1 765 000,00	2 586 394,39	39 859 803,57	0,00	27 618 795,00	5 295 000,00	130 074 992,96	135 369 992,96
BULGARIEN	0,14	0,21853	140 000,00	2 380 000,00	70 000,00	102 576,55	2 680 775,34	0,00	1 857 505,00	210 000,00	7 020 856,88	7 230 856,88
TSCHECHISCHE REPUBLIK	0,51	0,79745	510 000,00	8 670 000,00	255 000,00	373 671,71	9 782 566,65	0,00	6 778 325,00	765 000,00	25 604 563,37	26 369 563,37
DÄNEMARK	2,00	1,98045	2 000 000,00	34 000 000,00	1 000 000,00	1 465 379,26	24 294 794,82	0,00	16 833 825,00	3 000 000,00	76 593 999,08	79 593 999,08
DEUTSCHLAND	20,50	20,57980	20 500 000,00	348 500 000,00	10 250 000,00	15 020 137,42	252 458 793,95	0,00	174 928 300,00	30 750 000,00	790 907 231,37	821 657 231,37
ESTLAND	0,05	0,08635	50 000,00	850 000,00	25 000,00	36 634,48	1 059 282,25	0,00	733 975,00	75 000,00	2 679 891,73	2 754 891,73
IRLAND	0,91	0,94006	910 000,00	15 470 000,00	455 000,00	666 747,56	11 532 007,79	0,00	7 990 510,00	1 365 000,00	35 659 265,35	37 024 265,35
GRIECHENLAND	1,47	1,50735	1 470 000,00	24 990 000,00	735 000,00	1 077 053,76	18 491 130,29	0,00	12 812 475,00	2 205 000,00	57 370 659,04	59 575 659,04
SPANIEN	7,85	7,93248	7 850 000,00	133 450 000,00	3 925 000,00	5 751 613,60	97 310 194,16	0,00	67 426 080,00	11 775 000,00	303 937 887,76	315 712 887,76
FRANKREICH	19,55	17,81269	19 550 000,00	332 350 000,00	9 775 000,00	14 324 082,27	218 513 796,75	0,00	151 407 865,00	29 325 000,00	716 595 744,02	745 920 744,02
KROATIEN	0,00	0,22518	0,00	0,00	0,00	0,00	2 762 352,95	0,00	1 914 030,00	0,00	4 676 382,95	4 676 382,95
ITALIEN	12,86	12,53009	12 860 000,00	218 620 000,00	6 430 000,00	9 422 388,64	153 710 502,99	0,00	106 505 765,00	19 290 000,00	488 258 656,64	507 548 656,64
ZYPERN	0,09	0,11162	90 000,00	1 530 000,00	45 000,00	65 942,07	1 369 277,18	0,00	948 770,00	135 000,00	3 913 989,25	4 048 989,25
LETTLAND	0,07	0,11612	70 000,00	1 190 000,00	35 000,00	51 288,27	1 424 480,08	0,00	987 020,00	105 000,00	3 652 788,35	3 757 788,35
LITAUEN	0,12	0,18077	120 000,00	2 040 000,00	60 000,00	87 922,76	2 217 561,70	0,00	1 536 545,00	180 000,00	5 882 029,45	6 062 029,45
LUXEMBURG	0,27	0,25509	270 000,00	4 590 000,00	135 000,00	197 826,20	3 129 268,20	0,00	2 168 265,00	405 000,00	10 085 359,40	10 490 359,40
UNGARN	0,55	0,61456	550 000,00	9 350 000,00	275 000,00	402 979,30	7 538 998,26	0,00	5 223 760,00	825 000,00	22 515 737,56	23 340 737,56
MALTA	0,03	0,03801	30 000,00	510 000,00	15 000,00	21 980,69	466 280,47	0,00	323 085,00	45 000,00	1 321 346,16	1 366 346,16
NIEDERLANDE	4,85	4,77678	4 850 000,00	82 450 000,00	2 425 000,00	3 553 544,71	58 598 242,83	0,00	40 602 630,00	7 275 000,00	185 204 417,53	192 479 417,53
ÖSTERREICH	2,41	2,39757	2 410 000,00	40 970 000,00	1 205 000,00	1 765 782,01	29 411 735,32	0,00	20 379 345,00	3 615 000,00	92 526 862,33	96 141 862,33
POLEN	1,30	2,00734	1 300 000,00	22 100 000,00	650 000,00	952 496,52	24 624 662,80	0,00	17 062 390,00	1 950 000,00	64 739 549,32	66 689 549,32
PORTUGAL	1,15	1,19679	1 150 000,00	19 550 000,00	575 000,00	842 593,07	14 681 394,38	0,00	10 172 715,00	1 725 000,00	45 246 702,45	46 971 702,45
RUMÄNIEN	0,37	0,71815	370 000,00	6 290 000,00	185 000,00	271 095,16	8 809 768,94	0,00	6 104 275,00	555 000,00	21 475 139,11	22 030 139,11
SLOWENIEN	0,18	0,22452	180 000,00	3 060 000,00	90 000,00	131 884,13	2 754 256,52	0,00	1 908 420,00	270 000,00	7 854 560,66	8 124 560,66
SLOWAKEI	0,21	0,37616	210 000,00	3 570 000,00	105 000,00	153 864,82	4 614 471,47	0,00	3 197 360,00	315 000,00	11 535 696,29	11 850 696,29
FINNLAND	1,47	1,50909	1 470 000,00	24 990 000,00	735 000,00	1 077 053,76	18 512 475,41	0,00	12 827 265,00	2 205 000,00	57 406 794,16	59 611 794,16
SCHWEDEN	2,74	2,93911	2 740 000,00	46 580 000,00	1 370 000,00	2 007 569,59	36 054 974,58	0,00	24 982 435,00	4 110 000,00	109 624 979,17	113 734 979,17
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,82	14,67862	14 820 000,00	251 940 000,00	7 410 000,00	10 858 460,32	180 067 187,34	0,00	124 768 270,00	22 230 000,00	567 633 917,66	589 863 917,66

EU-28 INSGESAMT	100,00	100,00	100 000 000,0 0	1 700 000 000,0 0	50 000 000,0 0	73 268 963,00	1 226 731 037,0 0	0,00	850 000 000,0 0	150 000 000,0 0	3 850 000 000,0 0	4 000 000 000,0 0
-----------------	--------	--------	--------------------	----------------------	-------------------	---------------	----------------------	------	--------------------	--------------------	----------------------	----------------------

5.5. Anlage 5: Beiträge der Mitgliedstaaten 2018 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN	Schlüsse 1 10. EEF %	Schlüssel 11. EEF %	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		EIB insgesamt	Insgesamt Kommission	2018 insgesamt
			EIB	Kommission	EIB	Kommission	EIB	Kommission			
			10. EEF	11. EEF	10. EEF	11. EEF	10. EE F	11. EEF			
BELGIEN	3,53	3,24927	5 295 000,00	66 610 035,00	3 530 000,00	48 739 050,00	0,00	32 492 700,00	8 825 000,00	147 841 785,00	156 666 785,00
BULGARIEN	0,14	0,21853	210 000,00	4 479 865,00	140 000,00	3 277 950,00	0,00	2 185 300,00	350 000,00	9 943 115,00	10 293 115,00
TSCHECHISCHE REPUBLIK	0,51	0,79745	765 000,00	16 347 725,00	510 000,00	11 961 750,00	0,00	7 974 500,00	1 275 000,00	36 283 975,00	37 558 975,00
DÄNEMARK	2,00	1,98045	3 000 000,00	40 599 225,00	2 000 000,00	29 706 750,00	0,00	19 804 500,00	5 000 000,00	90 110 475,00	95 110 475,00
DEUTSCHLAND	20,50	20,57980	30 750 000,00	421 885 900,00	20 500 000,00	308 697 000,00	0,00	205 798 000,00	51 250 000,00	936 380 900,00	987 630 900,00
ESTLAND	0,05	0,08635	75 000,00	1 770 175,00	50 000,00	1 295 250,00	0,00	863 500,00	125 000,00	3 928 925,00	4 053 925,00
IRLAND	0,91	0,94006	1 365 000,00	19 271 230,00	910 000,00	14 100 900,00	0,00	9 400 600,00	2 275 000,00	42 772 730,00	45 047 730,00
GRIECHENLAND	1,47	1,50735	2 205 000,00	30 900 675,00	1 470 000,00	22 610 250,00	0,00	15 073 500,00	3 675 000,00	68 584 425,00	72 259 425,00
SPANIEN	7,85	7,93248	11 775 000,00	162 615 840,00	7 850 000,00	118 987 200,00	0,00	79 324 800,00	19 625 000,00	360 927 840,00	380 552 840,00
FRANKREICH	19,55	17,81269	29 325 000,00	365 160 145,00	19 550 000,00	267 190 350,00	0,00	178 126 900,00	48 875 000,00	810 477 395,00	859 352 395,00
KROATIEN	0,00	0,22518	0,00	4 616 190,00	0,00	3 377 700,00	0,00	2 251 800,00	0,00	10 245 690,00	10 245 690,00
ITALIEN	12,86	12,53009	19 290 000,00	256 866 845,00	12 860 000,00	187 951 350,00	0,00	125 300 900,00	32 150 000,00	570 119 095,00	602 269 095,00
ZYPERN	0,09	0,11162	135 000,00	2 288 210,00	90 000,00	1 674 300,00	0,00	1 116 200,00	225 000,00	5 078 710,00	5 303 710,00
LETTLAND	0,07	0,11612	105 000,00	2 380 460,00	70 000,00	1 741 800,00	0,00	1 161 200,00	175 000,00	5 283 460,00	5 458 460,00
LITAUEN	0,12	0,18077	180 000,00	3 705 785,00	120 000,00	2 711 550,00	0,00	1 807 700,00	300 000,00	8 225 035,00	8 525 035,00
LUXEMBURG	0,27	0,25509	405 000,00	5 229 345,00	270 000,00	3 826 350,00	0,00	2 550 900,00	675 000,00	11 606 595,00	12 281 595,00
UNGARN	0,55	0,61456	825 000,00	12 598 480,00	550 000,00	9 218 400,00	0,00	6 145 600,00	1 375 000,00	27 962 480,00	29 337 480,00
MALTA	0,03	0,03801	45 000,00	779 205,00	30 000,00	570 150,00	0,00	380 100,00	75 000,00	1 729 455,00	1 804 455,00
NIEDERLANDE	4,85	4,77678	7 275 000,00	97 923 990,00	4 850 000,00	71 651 700,00	0,00	47 767 800,00	12 125 000,00	217 343 490,00	229 468 490,00
ÖSTERREICH	2,41	2,39757	3 615 000,00	49 150 185,00	2 410 000,00	35 963 550,00	0,00	23 975 700,00	6 025 000,00	109 089 435,00	115 114 435,00
POLEN	1,30	2,00734	1 950 000,00	41 150 470,00	1 300 000,00	30 110 100,00	0,00	20 073 400,00	3 250 000,00	91 333 970,00	94 583 970,00
PORTUGAL	1,15	1,19679	1 725 000,00	24 534 195,00	1 150 000,00	17 951 850,00	0,00	11 967 900,00	2 875 000,00	54 453 945,00	57 328 945,00
RUMÄNIEN	0,37	0,71815	555 000,00	14 722 075,00	370 000,00	10 772 250,00	0,00	7 181 500,00	925 000,00	32 675 825,00	33 600 825,00
SLOWENIEN	0,18	0,22452	270 000,00	4 602 660,00	180 000,00	3 367 800,00	0,00	2 245 200,00	450 000,00	10 215 660,00	10 665 660,00
SLOWAKEI	0,21	0,37616	315 000,00	7 711 280,00	210 000,00	5 642 400,00	0,00	3 761 600,00	525 000,00	17 115 280,00	17 640 280,00
FINNLAND	1,47	1,50909	2 205 000,00	30 936 345,00	1 470 000,00	22 636 350,00	0,00	15 090 900,00	3 675 000,00	68 663 595,00	72 338 595,00
SCHWEDEN	2,74	2,93911	4 110 000,00	60 251 755,00	2 740 000,00	44 086 650,00	0,00	29 391 100,00	6 850 000,00	133 729 505,00	140 579 505,00
VEREINIGTES	14,82	14,67862	22 230 000,00	300 911 710,00	14 820 000,00	220 179 300,00	0,00	146 786 200,00	37 050 000,00	667 877 210,00	704 927 210,00

KÖNIGREICH												
EU-28 INSGESAMT	100,00	100,00	150 000 000,00	2 050 000 000,00	100 000 000,00	1 500 000 000,00	0,00	1 000 000 000,00	250 000 000,00	4 550 000 000,00	4 800 000 000,00	

5.6. Anlage 6: Beiträge der Mitgliedstaaten 2017-2021 (in EUR)

MITGLIEDSTAATEN	2017			2018		2019		2020		2021		
	Kommission 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 10. EEF	EIB 11. EEF
BELGIEN	62 596 394	67 478 599	5 295 000	147 841 785	8 825 000	149 466 420	10 590 000	149 466 420	10 590 000	152 715 690	2 824 000	7 148 394
BULGARIEN	2 482 577	4 538 280	210 000	9 943 115	350 000	10 052 380	420 000	10 052 380	420 000	10 270 910	112 000	480 766
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	9 043 672	16 560 892	765 000	36 283 975	1 275 000	36 682 700	1 530 000	36 682 700	1 530 000	37 480 150	408 000	1 754 390
DÄNEMARK	35 465 379	41 128 620	3 000 000	90 110 475	5 000 000	91 100 700	6 000 000	91 100 700	6 000 000	93 081 150	1 600 000	4 356 990
DEUTSCHLAND	363 520 137	427 387 094	30 750 000	936 380 900	51 250 000	946 670 800	61 500 000	946 670 800	61 500 000	967 250 600	16 400 000	45 275 560
ESTLAND	886 634	1 793 257	75 000	3 928 925	125 000	3 972 100	150 000	3 972 100	150 000	4 058 450	40 000	189 970
IRLAND	16 136 748	19 522 518	1 365 000	42 772 730	2 275 000	43 242 760	2 730 000	43 242 760	2 730 000	44 182 820	728 000	2 068 132
GRIECHENLAND	26 067 054	31 303 605	2 205 000	68 584 425	3 675 000	69 338 100	4 410 000	69 338 100	4 410 000	70 845 450	1 176 000	3 316 170
SPANIEN	139 201 614	164 736 274	11 775 000	360 927 840	19 625 000	364 894 080	23 550 000	364 894 080	23 550 000	372 826 560	6 280 000	17 451 456
FRANKREICH	346 674 082	369 921 662	29 325 000	810 477 395	48 875 000	819 383 740	58 650 000	819 383 740	58 650 000	837 196 430	15 640 000	39 187 918
KROATIEN	0	4 676 383	0	10 245 690	0	10 358 280	0	10 358 280	0	10 583 460	0	495 396
ITALIEN	228 042 389	260 216 268	19 290 000	570 119 095	32 150 000	576 384 140	38 580 000	576 384 140	38 580 000	588 914 230	10 288 000	27 566 198
ZYPERN	1 595 942	2 318 047	135 000	5 078 710	225 000	5 134 520	270 000	5 134 520	270 000	5 246 140	72 000	245 564
LETTLAND	1 241 288	2 411 500	105 000	5 283 460	175 000	5 341 520	210 000	5 341 520	210 000	5 457 640	56 000	255 464
LITAUEN	2 127 923	3 754 107	180 000	8 225 035	300 000	8 315 420	360 000	8 315 420	360 000	8 496 190	96 000	397 694
LUXEMBURG	4 787 826	5 297 533	405 000	11 606 595	675 000	11 734 140	810 000	11 734 140	810 000	11 989 230	216 000	561 198
UNGARN	9 752 979	12 762 758	825 000	27 962 480	1 375 000	28 269 760	1 650 000	28 269 760	1 650 000	28 884 320	440 000	1 352 032
MALTA	531 981	789 365	45 000	1 729 455	75 000	1 748 460	90 000	1 748 460	90 000	1 786 470	24 000	83 622
NIEDERLANDE	86 003 545	99 200 873	7 275 000	217 343 490	12 125 000	219 731 880	14 550 000	219 731 880	14 550 000	224 508 660	3 880 000	10 508 916
ÖSTERREICH	42 735 782	49 791 080	3 615 000	109 089 435	6 025 000	110 288 220	7 230 000	110 288 220	7 230 000	112 685 790	1 928 000	5 274 654
POLEN	23 052 497	41 687 053	1 950 000	91 333 970	3 250 000	92 337 640	3 900 000	92 337 640	3 900 000	94 344 980	1 040 000	4 416 148
PORTUGAL	20 392 593	24 854 109	1 725 000	54 453 945	2 875 000	55 052 340	3 450 000	55 052 340	3 450 000	56 249 130	920 000	2 632 938
RUMÄNIEN	6 561 095	14 914 044	555 000	32 675 825	925 000	33 034 900	1 110 000	33 034 900	1 110 000	33 753 050	296 000	1 579 930
SLOWENIEN	3 191 884	4 662 677	270 000	10 215 660	450 000	10 327 920	540 000	10 327 920	540 000	10 552 440	144 000	493 944
SLOWAKEI	3 723 865	7 811 831	315 000	17 115 280	525 000	17 303 360	630 000	17 303 360	630 000	17 679 520	168 000	827 552
FINNLAND	26 067 054	31 339 740	2 205 000	68 663 595	3 675 000	69 418 140	4 410 000	69 418 140	4 410 000	70 927 230	1 176 000	3 319 998
SCHWEDEN	48 587 570	61 037 410	4 110 000	133 729 505	6 850 000	135 199 060	8 220 000	135 199 060	8 220 000	138 138 170	2 192 000	6 466 042
VEREINIGTES	262 798 460	304 835 457	22 230 000	667 877 210	37 050 000	675 216 520	44 460 000	675 216 520	44 460 000	689 895 140	11 856 000	32 292 964

KÖNIGREICH												
EU-28 INSGESAMT	1 773 268 963	2 076 731 037	150 000 000	4 550 000 000	250 000 000	4 600 000 000	300 000 000	4 600 000 000	300 000 000	4 700 000 000	80 000 000	220 000 000
	4 000 000 000			4 800 000 000		4 900 000 000		4 900 000 000		5 000 000 000		